



Emanuel Hausmann, Dominik Spindler, Philip Bota, Benedikt Graf und Eliah Hausmann (von links) bauen Mini-Arenen und überraschen mit Ideenreichtum.

🕒 1 min.

Kreative Techniktalente planen und bauen Arenen

Drei Modelle aus Bad Saulgau wurden beim Schülerwettbewerb der Ingenieurkammer prämiert, darunter ein Sonderpreis für Originalität.

Bad Saulgau Das diesjährige Thema des Schülerwettbewerbs der Ingenieurkammer Baden-Württemberg „Junior.Ing“ lautete „Arena – gut überDACHt“. Die Aufgabe bestand darin, Modelle im Maßstab 1:80 zu entwerfen, heißt es in einer Mitteilung des Schülerforschungszentrums Südwürttemberg.

Der Wettbewerb verfolgt zwei Hauptziele: Technikbegeisterte Jugendliche sollen durch ein ansprechendes MINT-Angebot gefördert werden, während die Ingenieurkammern kreative Ingenieurtalente entdecken möchten. Sieben Schüler des SFZ-Standorts Bad Saulgau nahmen teil und fertigten vier Modelle an. Die Projektarbeit begann im September, die Landespreisverleihung fand am Mittwoch, 22. April, in Rust statt. Insgesamt wurden 504 Modelle eingereicht.

Ein Vertreter der Ingenieurkammer lobte bei der Preisverleihung: „Es ist jedes Jahr aufs Neue faszinierend zu sehen, mit wie viel Leidenschaft und handwerklichem Geschick die Schülerinnen und Schüler des Landes an den Modellen arbeiten.“

Drei der vier eingereichten Modelle aus Bad Saulgau wurden prämiert. In der Altersgruppe I (bis Klasse 8) belegten Emanuel und Eliah Hausmann Platz 12. In der Altersgruppe II (ab Klasse 9) erreichten Benedikt Graf und Philip Bota den dritten Platz. Dominik Spindler erhielt in derselben Altersgruppe einen Sonderpreis für eine besonders originelle Konstruktion. Das vierte Modell wurde von Alwin Geisinger und Theo Blaser gestaltet.sz